

# NACHT

DES OSTSCHWEIZER  
FUSSBALLS

Das Magazin  
zum Anlass 2021

LEADER



fortimo®



neudorf-center.ch  
st.gallen | gewerbe

- ideal erreichbar in St.Gallen-Neudorf
- topmoderne Büro-/Gewerbeflächen
- genügend Parkplätze vorhanden
- Netto-MZ ab CHF 200.-/m2/Jahr



FORTIMO AG | 9016 St.Gallen | 071 844 06 66



Entspannt ankommen:  
typisch GNG  
Zubi, Sportsfreund



GNG AG

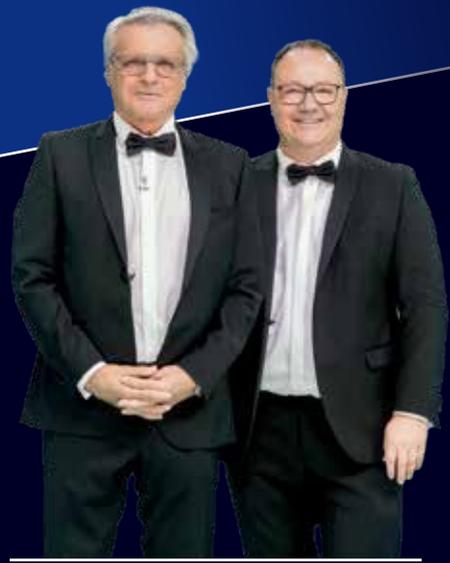
Langfeldstrasse 10 | 9200 Gossau | 071 388 57 57 | www.gng.ch



Hier geht's zu unserem neuen Imagefilm.  
Zurücklehnen, entspannen und zuschauen.



# Willkommen zur ersten virtuellen Fussballnacht



## Liebe Freundinnen und Freunde des Ostschweizer Fussballs

Die «Nacht des Ostschweizer Fussballs» konnte 2021 corona-bedingt nicht wie üblich in der Olma-Halle 9.1 stattfinden. Dafür ist die erste virtuelle Fussballnacht seit dem 26. November auf [fussballnacht.ch/stream](http://fussballnacht.ch/stream) zu sehen.

Das Magazin zur 9. Fussballnacht erscheint aber trotzdem, und zwar in einer «Best of»-Variante. Darin blicken wir auf die vergangenen Fussballnächte seit 2012 zurück, zeigen die Highlights – und begleiten natürlich auch die Aufzeichnung der Fussballnacht 2021 in den NEP-Studios mit verschiedensten Persönlichkeiten aus der Welt des Ostschweizer Fussballs und der Verleihung unserer sechs Awards.

Auch die 9. Fussballnacht wäre ohne die Unterstützung unserer grosszügigen Sponsoren nicht möglich gewesen – eine professionelle TV-Produktion kostet ordentlich Geld. Darum schliesse ich ein riesiges Dankeschön an – danke unseren Sponsoren, ohne deren Engagement auch in diesen Zeiten die Fussballnacht nicht möglich geworden wäre. Danke auch unseren Partnern, OK-Mitgliedern und Helfern. Dann danke ich auch allen

Trainern, Betreuern und Funktionären herzlich, die durch ihren unermüdlichen Einsatz für den Ostschweizer Fussball die Future Champs Ostschweiz von der Vision zur heute selbstverständlichen Realität haben werden lassen.

Wenn uns das Virus nicht auch 2022 einen Strich durch die Rechnung macht, werden wir die Olmahalle 9.1 am 29. Oktober 2022 mit Sicherheit wieder vollkriegen – ist es doch unsere Jubiläumsveranstaltung «Zehn Jahre Fussballnacht», bei der «Hecht» als Stargäste dabei sein werden.

Wir freuen uns darauf, Sie an der 10. Fussballnacht wieder persönlich zu begrüssen.

Herzlich,

**Martin Schönenberger**

OK-Präsident Nacht des Ostschweizer Fussballs

**Stephan Häuselmann**

Präsident Ostschweizer Fussballverband

Impressum: LEADER SPECIAL zur Fussballnacht 2021



**Magazin LEADER**, MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, 9001 St.Gallen, Telefon 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, [leader@metrocomm.ch](mailto:leader@metrocomm.ch), [www.leaderdigital.ch](http://www.leaderdigital.ch) | **Verleger:** Natal Schnetzer | **Redaktion:** Dr. Stephan Ziegler, [sziegler@metrocomm.ch](mailto:sziegler@metrocomm.ch) | **Fotografie:** Marlies Thurnheer, Thomas Hary, Gian Kaufmann, zVg | **Geschäftsleitung:** Natal Schnetzer, [nschnetzer@metrocomm.ch](mailto:nschnetzer@metrocomm.ch) | **Anzeigenmarketing:** Lam Nguyen, [nguyen@metrocomm.ch](mailto:nguyen@metrocomm.ch) | **Marketingservice/Aboverwaltung:** Fabienne Schnetzer, [info@metrocomm.ch](mailto:info@metrocomm.ch) | **Abopreis:** Fr. 60.– für 18 Ausgaben | **Erscheinung:** Der LEADER erscheint 9x jährlich mit Ausgaben Januar/Februar, März, April, Mai, Juni, August, September, Oktober, November/Dezember, zusätzlich 9 Special-Ausgaben | **Satz:** Susann Biehler, [sbiehler@metrocomm.ch](mailto:sbiehler@metrocomm.ch) | **Druck:** Ostschweiz Druck AG, 9300 Wittenbach  
LEADER ist ein beim Institut für geistiges Eigentum eingetragenes Markenzeichen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung. ISSN 1660-2757

## Danke all unseren langjährigen Sponsoren

Presenting Partner		Showact Sponsor		Showact Co-Sponsor	
Award Sponsoren					
Co-Sponsoren					
Medien Partner					
Tombola Sponsoren					

# «Wir haben euch nicht vergessen»

Martin Schönenberger ist seit 2012 Präsident des Organisationskomitees der «Nacht des Ostschweizer Fussballs», OFV-Präsident Stephan Häuselmann ebenso lange dessen Finanzchef. Im Interview erklären die beiden «Fussballnacht-Urgesteine», warum diese heuer nicht live durchgeführt wurde und warum man sich für einen Stream entschieden hat.



Martin Schönenberger:  
«Wenn uns das Virus keinen Strich durch die Rechnung macht, werden wir die Olmahalle 9.1 am 29. Oktober 2022 mit Sicherheit wieder vollkriegen.»

## Nacht des Ostschweizer Fussballs 2022

2022 findet die 10. Nacht des Ostschweizer Fussballs statt, und zwar am 29. Oktober. Sie finden alle Infos rechtzeitig auf [www.fussballnacht.ch](http://www.fussballnacht.ch) und [www.facebook.com/NachtDesOstschweizerFussballs](https://www.facebook.com/NachtDesOstschweizerFussballs) – einfach wieder mal vorbeischauen oder «Gefällt mir» bei Facebook anklicken.



«Aus Liebe  
zum  
Fussball.»

Stephan Häuselmann:  
«Es ist nicht selbstverständlich,  
dass sich gestandene Berufsleute  
für eine ehrenamtliche Tätigkeit  
so viel Zeit nehmen.»

**Martin Schönenberger, Stephan Häuselmann, die erste Fussballnacht wurde 2012 noch auf der «Sonnenkönigin» durchgeführt, dann wurde 2014 in die Olmahalle 9.1. gewechselt. Eine virtuelle Fussballnacht aber gabs noch nie. Was war das Besondere an der Fussballnacht 2021?**

**MS:** Am Mittwoch, 24. November, wurden zwar wie gewohnt unsere sechs Awards verliehen – eingebettet in ein attraktives Rahmenprogramm mit Gastauftritten von Fussballgrößen und anderen Persönlichkeiten. Einfach nicht vor Publikum, dafür vor vielen Kameras. Und seit Freitag, 26. November, kann die virtuelle Fussballnacht auf [fussballnacht.ch](http://fussballnacht.ch) genossen werden.

**SH:** Anwesend waren bei der Aufzeichnung im NEP-Studio in Volketswil u. a. die Trainer und Sportchefs des FC St.Gallen 1879 und des FC Wil 1900 – Peter Zeidler, Alain Sutter, Alex Frei und Jan Breitenmoser –, verschiedene Spieler der beiden Clubs, alle Awardgewinner sowie die Sponsoren, die der Fussballnacht verdankenswerterweise auch 2021 die Treue halten: Berit-Klinik, Fortimo, Rolf Schubiger Küchen, Otto Keller – die Klimamacher, Work24, Brauerei Schützengarten, PwC, Weber+Partner, Acrevis, BVS, Mahrberg und HRS.

**Warum wurde die Fussballnacht 2021 nicht live durchgeführt?**

**SH:** Eigentlich hätte am 23. Oktober 2021 die 9. Ausgabe der Fussballnacht in der Olma-Halle 9.1 gefeiert werden sollen. Das Coronavirus hat ihr – nach 2020 – auch dieses Jahr wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht. Das war besonders enttäuschend, weil die Fussballnacht 2019 mit über 1000 Gästen ein absolutes Rekordjahr feiern konnte.

**MS:** Deshalb haben wir uns umso mehr auf den 24. November gefreut. Auch wenn wir heuer die Fussballnacht nicht live durchführen konnten – zu unsicher waren die Prognosen, als wir im Mai mit der Planung beginnen mussten, zu viele Gäste hatten in einer Umfrage ihre Teilnahme an einem echten Event infrage gestellt –, wollten wir unsere Gäste, Freunde und Partner mit einer virtuellen Ausgabe begeistern. Und ich glaube, das ist uns ganz gut gelungen.

**Die Jurierung, also die Bestimmung der Award-Gewinner, lief aber wie sonst auch ab?**

**SH:** Absolut! Hier wurden wiederum die besten Spieler und Spielerinnen, Schiedsrichter, Mannschaften, Vereine und Funktionäre durch eine Jury aus OFV und FCO ausgelobt.

**Das OK der Fussballnacht hat, wenn man das so sagen darf, wenig Erfahrung mit Online-Events. Wie liefen die Vorbereitungen?**

**MS:** Das stimmt, aber wir hatten 2012 ja auch keine Erfahrung mit Live-Events und trotzdem die erste Fussballnacht auf die Beine gestellt (lacht). Wir haben zwar im OK Leute, die sich mit Events aller Art auskennen, und jeder hat schon mitgeholfen, die «normale» Fussballnacht zu organisieren. Zusätzlich haben wir uns 2021 aber mit der ehemaligen SRF-Produzentin und heutigen KMU-Beraterin Monika Waldburger eine erfahrene Organisatorin ins Boot geholt, die uns bei der Umsetzung sehr geholfen hat. Und die TV-Profis von NEP Switzerland in Volketswil, wo der Stream produziert wurde, unter der Regie von Stefan Lässer haben uns in allen Belangen vorbildlich unterstützt.

**SH:** Dazu ist auch zu sagen, dass alle OK-Mitglieder ehrenamtlich arbeiten und ihre grosse Expertise aus ihrem Berufsleben mit einbringen. Dafür sei ihnen allen auch an dieser Stellen einmal mehr gedankt. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich gestandene Berufsleute für eine ehrenamtliche Tätigkeit so viel Zeit nehmen. Aber sie vereint alle die Liebe zum Fussball und das Engagement für unseren fussballerischen Nachwuchs.

**Dem Vernehmen nach wurde erst geplant, einen Livestream zu erstellen, dann hat man sich aber zu einem Stream entschlossen. Warum?**

**MS:** Stimmt. Die eine Hälfte des OKs war für einen Livestream, die andere für eine Aufzeichnung. Wir haben uns dann – demokratisch – für die Aufzeichnung entschlossen. Wir haben wie gesagt ja keine grosse Erfahrung mit TV-Formaten, und darum war es uns nicht zuletzt aus Qualitätsgründen wichtig, hier einen «grossen Wurf» hinzukriegen. Unser «Stamm-Moderator» Lukas

# Als Profi stehen Sie im Mittelpunkt. Wir sind das Plus zu Ihrer Kompetenz.

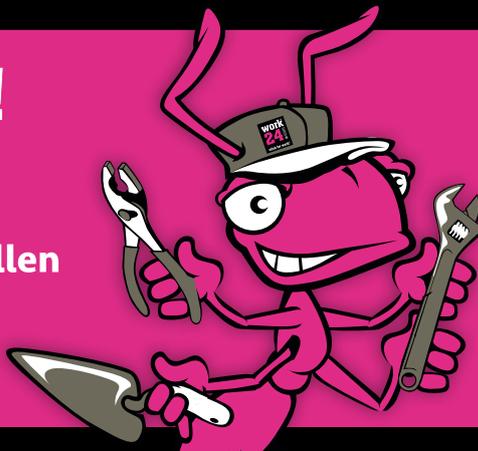
Leidenschaftlich im Detail, innovativ in der Umsetzung. Wir planen und realisieren auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Lösungen in den Bereichen Betrieb, Logistik und Industriebau.

Mehr Informationen unter:  
[www.wpag.ch](http://www.wpag.ch)

**WEBERPARTNER**   
PASSION FOR DETAILS

**click for work!**  
**work24.com**

Temporär- und Dauerstellen  
On Site Management  
Personaltreuhand



**work**<sup>®</sup>  
**24**.com

> next-ART  
DIE ONLINE KUNSTGALERIE

- > Die Galerie, die zu Ihnen kommt
- > Künstler, die ihre Ateliers für Sie öffnen
- > Kunstwerke, die nach Wunsch erarbeitet werden

Kunst wird zum Erlebnis  
[www.next-art.com](http://www.next-art.com)

Studer hat uns auch bei diesem Format wieder unglaublich unterstützt; wir sind sehr froh, dass wir immer auf ihn zählen können.

#### Wie sind Sie mit dem Resultat zufrieden?

**SH:** Sehr. Ich glaube, es ist uns gelungen, etwas von der bekannten Fussballnacht-Stimmung auch virtuell zu transportieren. Und wir konnten unsere Awards verleihen, was für die Sportler und Funktionäre eine schöne Motivation ist. Dies ist, gerade in Zeiten wie dieser, doch auch sehr wichtig. Selbstverständlich war es uns vom OK auch wichtig, ein Zeichen zu setzen im Sinne von: Seht her, uns gibt es noch, wir haben euch nicht vergessen!

#### Und wie konnten Sie die Sponsoren mit einbinden?

**SH:** Zuerst möchten wir uns bei allen bedanken, die uns auch dieses Jahr wieder die Treue gehalten haben! Es ist bei Weitem nicht selbstverständlich, dass so viele wieder mitgemacht haben. Ich glaube, es spricht für den Fussballnacht-Spirit, dass praktisch alle auch in diesem speziellen Jahr dabei waren.

**MS:** Dem Dank kann ich mich nur anschliessen! Und wir wissen schon heute, wer 2022 wieder dabei sein wird. Das ist ein unglaubliches Commitment, das es in dieser Stärke wohl nur selten bei Veranstaltungen gibt. Darum haben wir auch alles versucht, sie in den Stream mit einzubinden – indem sie beispielsweise die Awards persönlich überreichen konnten.

#### Zum Schluss: Werden Sie nächstes Jahr wieder 1000 Gäste haben, wie es im Rekordjahr 2019 der Fall war?

**MS:** Davon gehen wir aus! Wenn uns das Virus nicht auch 2022 einen Strich durch die Rechnung macht, werden wir die Olmahalle 9.1 am 29. Oktober 2022 mit Sicherheit wieder vollkriegen – ist es doch unsere Jubiläumsveranstaltung «Zehn Jahre Fussballnacht», bei der «Hecht» als Stargäste dabei sein werden. Die Jungs der Schweizer Rockpopband sind übrigens auch im Stream zu sehen.

«Es ist gelungen, etwas von der bekannten Fussballnacht-Stimmung auch virtuell zu transportieren.»

#### Das Fussballnacht-Organisationskomitee

**Martin Schönenberger** (Präsident), Verwaltungsratspräsident P.M.S. Schönenberger AG, St.Gallen; **Markus Baumann**, Geschäftsführer Baumann Plattenbeläge, Ofen- und Cheminéebau, Rorschach; **Oliver Baumgartner**, CEO Aspikom GmbH, St.Gallen; **Jörn Hannemann**, Geschäftsführer Hannemann Media AG, Amriswil; **Stephan Häuselmann**, Inhaber Promega Treuhand + Immobilien AG; **Marco Huber**, Berater DACHCOM.CH AG, Rheineck; **Michael Hüppi**, Partner Schoch, Auer & Partner Rechtsanwälte, St.Gallen; **Natal Schnetzer**, Inhaber MetroComm AG, St.Gallen; **Sebastian Walz**, Inhaber Showsupport Europe GmbH, Zürich; **Stephan Ziegler**, Chefredaktor MetroComm AG, St.Gallen

Anzeige



Stahlkonstruktionen  
Fassaden- und Dachsysteme  
**Die beste Wahl.**  
Verglasungen und Wintergärten  
Chromstahlarbeiten  
Fenster, Türen, Metallfronten  
Schlosserarbeiten

**Wüst Metallbau AG**  
CH-9450 Altstätten  
Bafflesstrasse 16  
T +41 71 757 18 18  
www.wuest-metallbau.ch



# Das war die Fussballnacht 2021

An der Aufzeichnung der virtuellen Fussballnacht vom 24. November konnte Moderator Lukas Studer zusammen mit Sponsoren- und Vereinsvertretern sechs Awards verleihen: Ausgezeichnet wurden der Spieler und die Spielerin des Jahres, der Schiedsrichter, der Funktionär und die Nachwuchsmannschaft des Jahres sowie der fairste Club des Jahres. Sie alle haben Grossartiges geleistet – nicht nur für ihren Verein, sondern auch für den Nachwuchsfussball in der Ostschweiz.



Hier finden Sie alle Bilder der Fussballnacht



In den NEP-Studios in Volketswil (die NEP Switzerland AG produziert seit 2009 im Auftrag von Teleclub/blue alle Spiele der Super League und der Challenge League; seit 2019 ist auch der Videoschiedsrichter Bestandteil der Produktion) kamen die rund 50 geladenen Gäste voll auf ihre Kosten: Moderator Lukas Studer konnte nach einem ausgiebigen Apéro und einer Besichtigung der Produktionsräume den Trainern und Captains des FC St.Gallen 1879, **Peter Zeidler** und **Lukas Görtler**, sowie des FC Wil 1900, **Brunello Iacopetta** und **Philipp Muntwiler**, auf den Zahn fühlen, «**Hecht**» waren für die musikalische Unterhaltung zuständig (sie wurden per Livestream eingespielt; die Jungs der Schweizer Rockpopband werden 2022 an der nächsten «richtigen» Fussballnacht die Stargäste sein) und Nati-Trainer **Murat Yakin** liess es sich nicht nehmen, per Liveschaltung ebenfalls ein Teil des Abends zu sein. Einziger Wermutstropfen war, dass der Spieler des Jahres, Alessio Besio, wegen Krankheit nicht persönlich anwesend sein konnte; er wurde durch Vater **Claudio Besio**, in den 1990er-Jahren ebenfalls FCSG-Spieler, aber würdig vertreten.

Zu den Ehrengästen in Volketswil – der Anlass wurde selbstverständlich nach dem 3G-Prinzip durchgeführt – gehörten **Pierluigi Tami** vom SFV, **Michael Büchel**, **Marcel Stofer**, **Roman Wild**, **Claus Caluori** und **Martin Stadler** vom OFV sowie **Benjamin Fust** vom FC Wil, **Ivo Forster** vom FCSG und **Mario Gili** von FCO.

## Besio, Iseni, Stalder und Müller geehrt

Zum Spieler des Jahres wurde der 17-jährige **Alessio Besio** gewählt. Der 1.85 m grosse Stürmer ist bei den Espen bereits Stammspieler und kommt in diesem jungen Alter schon auf 17 Profi-Einsätze – 15 in der Meisterschaft, zwei im Cup. Dabei gelangen dem Arnegger zwei Tore. Das FCO-Eigengewächs ist auch in England, im Mutterland des Fussballs, nicht unbemerkt geblieben: «The Guardian» hat eine Liste der 60 besten Jungtalente im Weltfussball veröffentlicht, Besio ist der einzige Schweizer in dieser Aufzählung. Das britische Medium attestiert dem Ostschweizer gute Aussichten für künftige Einsätze in der Nationalmannschaft.



Fairplay-Award 2021



Mannschaft des Jahres 2021



Spieler des Jahres 2021



Funktionär des Jahres 2021



Spielerin des Jahres 2021



Schiedsrichter des Jahres 2021



**promega**  
treuhand+immobilien ag

Nach dem Vergnügen folgt die Arbeit.  
**Aber nicht für Sie. Das erledigen wir.**

Weinfelderstrasse 84  
8580 Amriswil  
Tel. 071 414 04 04  
[www.promega.ch](http://www.promega.ch)



ROLF

SCHUBIGER

KÜCHE  
RAUM  
LEBEN

*Meine  
Küche*

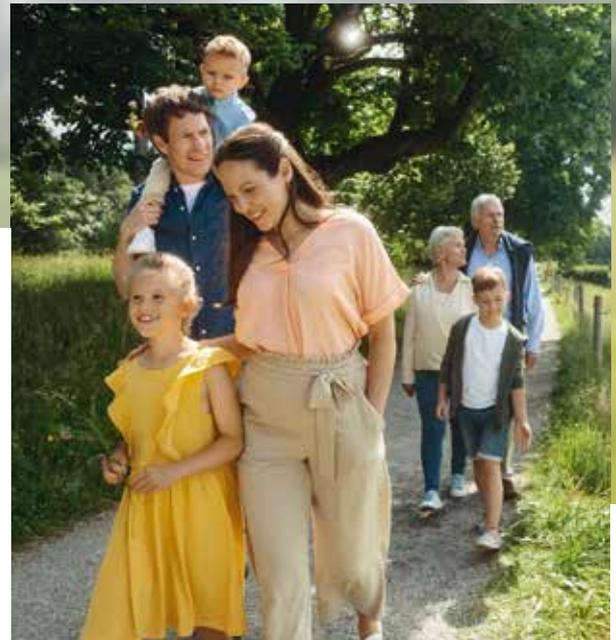


Level | East

Mehr Inspiration auf [www.rolf-schubiger.ch](http://www.rolf-schubiger.ch)

**Meine Bank fürs Leben.**

Bei acrevis bin ich in allen  
Lebensphasen gut aufgehoben.



St.Gallen · Gossau SG  
Wil SG · Wiesendangen  
Bütschwil · Rapperswil-Jona  
Pfäffikon SZ · Lachen SZ

**acrevis**  
Meine Bank fürs Leben

Ebenfalls im Sturm spielt **Ardita Iseni**: Der FC St.Gallen-Staad ist eines von acht Teams, die in der Women's Super League mitspielt. Mit Ardita Iseni läuft auch eine Glarnerin für die St.Gallerinnen in der höchsten Liga im Schweizer Frauenfussball auf. Die 19-jährige Stammspielerin des FC St.Gallen-Staad spielt seit 2017 bei den Ostschweizern, gross geworden ist sie beim FC Linth 04. Im März 2021 verletzte sich die Spielerin des Jahres bei einem Spiel gegen Lugano schwer am Knie. Ardita zeigte sich bei der Award-Übergabe aber zuversichtlich, anfangs 2022 wieder einsatzfähig zu sein.

#### Ein grosses Dankeschön allen Sponsoren

Die Awards wurden gesponsert von der **Berit-Klinik** (Spieler), dem Weiterbildungszentrum **BVS** (Spielerin), der **Acrevis-Bank** (Mannschaft), der **Brauerei Schützengarten** (Funktionär), der Bauplanerin **W+P Weber und Partner AG** (Schiedsrichter) und der **Orthopädie Ost** (Fairplay). Ein E-Bike gesponsert für die Online-Verlosung auf fussballnacht.ch hat **Ramsauer Radsport** aus St.Gallen.

Ob es daran liegt, dass der FC St.Gallen als derzeitiger Siebter in der Super League und der FC Wil als Sechster in der Challenge League noch Luft nach oben haben? Die Mannschaft des Jahres wurde auf jeden Fall eine andere: Das **Team Südostschweiz Ü18** um Trainer und Ex-Bundesliga-Spieler **Michael Nushör** schloss die Frühjahresrunde in der Gruppe B auf dem ersten Platz ab und wurde dafür mit einem Award belohnt.

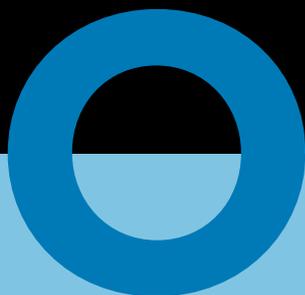
Der FC Bazenhaid war bei der Fussballnacht 2021 prominent vertreten: Von ihm kommt nämlich mit **Martin Stadler** nicht nur der Funktionär des Jahres, sondern mit **Heinz Müller** auch der Schiedsrichter des Jahres. Stadler setzt sich seit über einem halben Jahrhundert auf Verbands- und Vereinsebene für den Fussball ein, sei es im Vorstand/als Vizepräsident des OFV oder als Spieler/Revisor/Kassier/Spiko-Präsident des FC Bazenhaid 1938. Müller steht seinem Vereinskollegen kaum nach: Auch er setzt sich seit rund 50 Jahren für den FC Bazenhaid ein – an der Pfeife. Sowohl Stadler wie auch Müller sind Ehrenmitglieder des FC Bazenhaid – Stadler seit 1983, Müller seit 1993.

Das fairste Team der Saison mit den wenigsten Strafpunkten war jenes des **FC Eschlikon 1975**. Dafür wurde es ebenfalls mit dem Fairplay-Award ausgezeichnet.

Anzeige

# OSTSCHWEIZ DRUCK

## Zeit für Veränderung



[ostschweizdruck.ch](https://ostschweizdruck.ch)

# Mit der Fussballnacht gewachsen

Der CEO und Delegierte des Verwaltungsrates Peder Koch ist mit der Berit-Klinik seit der ersten Fussballnacht 2012 als Sponsor mit dabei. 2017 hat er sein Engagement zum Presenting Partner und damit zum Hauptsponsor ausgebaut. Warum die Berit-Klinik-Gruppe auch im besonderen Jahr 2021 dabei ist, erklärt Koch im Gespräch mit OK-Mitglied Stephan Ziegler.

## **Peder Koch, Sie haben der Fussballnacht auch heuer die Stange gehalten, obwohl sie 2021 «nur» als Stream zu sehen sein wird. Was hat Sie überzeugt, auch so dabeizusein?**

Kurz gesagt: Wir stehen zu unseren Partnern – in guten wie in schlechten Zeiten. Das halten wir übrigens nicht nur mit der Fussballnacht so, sondern auch mit allen anderen Partnern. Wir haben zahlreiche Partner, die vor 13 Jahren an uns geglaubt, das Potenzial meiner Vision erkannt und uns beim Aufbau geholfen haben. Sie zählen noch heute zu unseren geschätzten Partnern. Man kann sich also auch in dieser Beziehung auf die Berit verlassen. Diese Verlässlichkeit gehört quasi zu unserer DNA.

## **Ohne die Unterstützung zahlreicher Sponsoren könnten wir die «Nacht des Ostschweizer Fussballs» nicht durchführen. Warum sind Sie 2012 eingestiegen, als gar noch nicht klar war, ob die Fussballnacht überhaupt reüssieren würde?**

Die Jugend ist unsere Zukunft. Und mit dem Engagement für die Fussballnacht möchten wir als regional verwurzelte Institution der Ostschweiz etwas zurückgeben. Wenn wir also der Region danken und die Jugend fördern wollen, was liegt da näher, als die Future Champs Ostschweiz zu unterstützen? Dazu kommt, dass wir seit 2016 Medical Partner des FC St.Gallen 1879 sind.

Die Spielerinnen und Spieler der ersten Mannschaft, aber auch des Nachwuchses profitieren von der medizinischen, operativen und therapeutischen Kompetenz der Berit-Klinik. Wir haben also einen engen Bezug zu Sportlern – nicht nur zu Fussballern übrigens, sondern zu verschiedensten, die sich bei orthopädischen Problemen auf unsere Spezialisten verlassen.

## **Etwas Marketingdenken wird bei Ihrem Engagement auch mitgespielt haben?**

Natürlich. Mit der Fussballnacht erreichen wir auf einen Schlag einen schönen Teil der wirtschaftlichen und sportlichen Entscheidungsträger der Ostschweiz und können uns in einem gediegenen Ambiente optimal positionieren. Auch beim Fussballnachts-Publikum profitieren wir also quasi doppelt: Wir erreichen mit den Gästen der Fussballnacht unsere Kunden von heute – und mit dem ausgezeichneten Nachwuchs unsere Kunden von morgen.

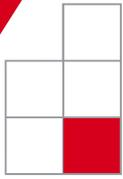
## **Dass die Fussballnacht auf eine so schöne Resonanz stossen würde, konnten Sie aber zu Beginn Ihres Engagements noch nicht wissen.**

Stimmt. Aber mich haben das Konzept und das Organisationskomitee überzeugt; ich habe gemerkt, dass hier Menschen hinter einer Idee stehen, die nicht nur von Fussball etwas ver-

«Mich haben  
Konzept und Organi-  
sationskomitee  
überzeugt.»

Peder Koch, Berit-CEO und  
Delegierter des Verwaltungsrates:  
Die Jugend ist unsere Zukunft.





# M. Baumann

Ofen- und Cheminée-bau · Platten- und Natursteinbeläge

9400 Rorschach · Thurgauerstrasse 11 · Telefon 071 841 25 44  
info@baumannplatten.ch · www.baumannplatten.ch



Stadion kybunpark, St. Gallen

## Traumfabrik

Grosse Momente gemeinsam erleben – dafür realisieren wir Stadien wie den St. Galler kybunpark.

HRS Real Estate AG  
hrs.ch



hrs

# DEIN SCHÜGA.



Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.



Regina  
Braumeisterin

stehen, sondern auch mit Herzblut dabei sind. Das hat mich beeindruckt. Meine wichtigsten Entscheide beim Aufbau der Berit waren Bauchentscheide. Das war auch bei diesem Engagement der Fall. Wir sind ja in der Berit-Klinik generell sehr menschenorientiert, sei es bezogen auf die Patienten oder auf die Mitarbeiter. Man muss Menschen mögen: Diese Maxime zieht sich durch all unser Tun. Und bei der Fussballnacht hat die Chemie von Anfang an gestimmt – das OK ist wie wir: kompetent und engagiert, aber trotzdem bescheiden und bodenständig. Das damalige Risiko hat sich absolut gelohnt, wir hatten quasi den richtigen Riecher: Hatte die erste Fussballnacht noch gut 400 Gäste, konnten wir uns 2019, als die letzte «reale» Fussballnacht stattgefunden hatte, über 1000 freuen. Unser Engagement ist also quasi mit der Fussballnacht gewachsen.

**Apropos wachsen: Sie haben 2016 nicht nur die neue Berit-Klinik auf der Vögelinsegg eröffnet, sondern auch in Arbon ein Ärztezentrum. 2018 wurde der alte Berit-Standort Teufen als Reha- und Kurklinik wiedereröffnet, 2021 in der ehemaligen Klinik St.Georg der Standort Goldach eröffnet. Im April 2022 werden Sie das ehemalige Spital Wattwil als**

**Tagesklinik mit Grund- und Notfallversorgung wiedereröffnen, und im Mai 2022 am Standort Speicher die Berit Sport-Clinic eröffnen. Bereits heute ist aber die Berit stark in der Sportmedizin engagiert?**

Das stimmt, und jetzt bauen wir diesen Bereich weiter aus. In der SportClinic steht natürlich der Sportler im Zentrum, und zwar der Profi- wie der Hobbysportler. Konservative und operative Behandlungen finden unter einem Dach statt. Dies ist in der Ostschweiz einmalig und wird auch schweizweite Ausstrahlung haben. Chefarzt ist Sportarzt Dr. med. Hanspeter Betschart. Dr. Betschart ist in der Sportmedizin bestens bekannt: Derzeit ist er Chief Medical Officer von Swiss Ski Nordisch und Swiss Sliding, Verbandsarzt von Swiss Cycling und Chief Medical Officer Olympische und Europäische Jugendspiele. Er arbeitet zudem im Medical Team des FC St.Gallen 1879 und des Schweizer Fussballverbandes SFV. Ich kann mir gut vorstellen, dass die Sport-Clinic auch zur ersten Adresse für die besten Sportler der ganzen Schweiz werden wird. Und für Wattwil bin ich sehr froh, dass wir hier zusammen mit der Gemeinde und dem Kanton eine Lösung gefunden haben, die dem ganzen Toggenburg zugutekommen wird.

Anzeige

**pms** SCHÖNENBERGER AG

# Wir finden Persönlichkeiten

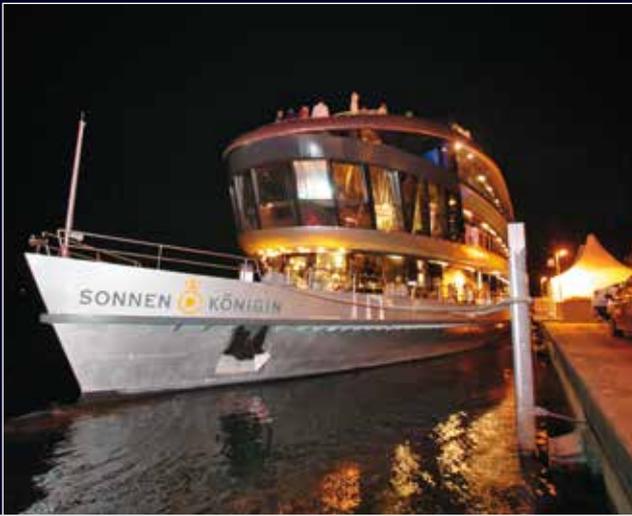
EXECUTIVE SEARCH  
PERSONALBERATUNG  
HR SERVICES

PMS SCHÖNENBERGER AG  
St.Gallen | Zürich | München  
[www.pms-schoenenberger.com](http://www.pms-schoenenberger.com)

# 2012: Premiere auf dem Bodensee

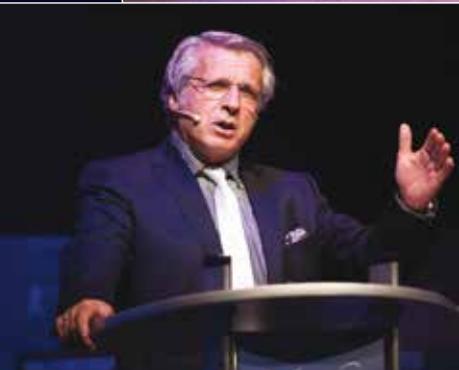
Die erste Fussballnacht startet mit 400 Gästen auf der «Sonnenkönigin». Moderator Beni Thurnheer und «I Quattro» sorgen für Unterhaltung, strahlender Sonnenschein für beste Stimmung. «Fussballer des Jahres» wurde **Fabian Schär** vom FC Wil 1900, «Fussballerin des Jahres» **Cinzia Zehnder** vom FC Kirchberg, «Schiedsrichter des Jahres» **Tuncay Islak** vom FC Weesen, «Funktionär des Jahres» **Dölf Früh** vom FC St.Gallen 1879, «Club des Jahres» die **U21 des FC SG** und «Fairster Club des Jahres» der **FC Wittenbach**.





# 2013: Lukas Studer übernimmt

Zum ersten Mal moderiert Lukas Studer; er wird der Fussballnacht bis heute treu bleiben. Über 420 Gäste feiern zum zweiten Mal auf der «Sonnenkönigin»; diesmal zum Sound von ABBA – allerdings in Coverversionen. Zum «Fussballer des Jahres» erkoren wurde **Ilija Ivic** vom FC St.Gallen 1879, zur «Fussballerin des Jahres» **Claudia Stütz** vom FC Staad. «Funktionär des Jahres» wurde **Hermann Thüler** vom FC Arbon, «Nachwuchstrainer des Jahres» **Daniel Eugster** von der U21 Rheintal-Bodensee, «Schiedsrichter des Jahres» **Dermaku Musa** vom FC Rorschach, «Mannschaft des Jahres» der **FC Chur 97** und «Fairster Club des Jahres» der **FC Altstätten**.





# 2014: Andreas Gabalier reisst alle von den Stühlen

Am 25. Oktober 2014 wurde die Fussballnacht zum ersten Mal in der Olmahalle 9.1 ausgerichtet. «Fussballer des Jahres» wurde **Basil Stillhart** vom FC Wil 1900, «Fussballerin des Jahres» **Désirée Stähler** vom FC St.Gallen 1879, «Schiedsrichter des Jahres» **Ruth Schmid** vom FC Tobel-Affeltrangen, «Nachwuchstrainer des Jahres» **Mike Kaufmann**, U-11-Trainer des Stützpunkts St.Gallen Süd, «Funktionär des Jahres» **Markus Böni** vom FC Bazenheid, «Club des Jahres» der **FC Linth 04** und «Fairster Club des Jahres» der **FC Teufen**. Musikalisch begeisterte Andreas Gabalier die gut 800 Gäste.





# 2015: Beatrice Egli rockt die Fussballnacht

Am 24. Oktober 2015 konnte Moderator Lukas Studer weit über 800 Gäste in der Olma-Halle 9.1 begrüßen – darunter Stargast Beatrice Egli. «Fussballer des Jahres» wurde **Roy Gelmi** vom FC St.Gallen 1879, «Fussballerin des Jahres» **Patricia Willi**, ebenfalls vom FC St.Gallen, «Fairster Club des Jahres» der **FC Bonaduz**, «Funktionär des Jahres» **Willy Steffen** vom OFV, «Nachwuchstrainer des Jahres» **Daniel Bernhardsgrütter**, E-13-Cheftrainer des Stützpunkts St.Gallen, und «Schiedsrichter des Jahres» FIFA-Schiedsrichter **Nikolaj Hänni** aus Gams.





# 2016: Bastian Baker begeistert das Publikum

Am 29. Oktober 2016 fanden gar gegen 900 Gäste den Weg in die Olma-Halle 9.1. Ob es an Stargast Bastian Baker gelegen hat? Zum «Fussballer des Jahres» erkoren wurde **Silvan Hefli** vom FC St.Gallen 1879, zur «Fussballerin des Jahres» **Jana Brunner** vom FC Staad. «Funktionär des Jahres» wurde **Hanspeter Blatter** vom FC Ebnet-Kappel, «Schiedsrichter des Jahres» **Gil Martins** vom FC Ems, «Mannschaft des Jahres» die **Regionalauswahl FE13** und «Fairster Club des Jahres» der **FC Goldach**.





# 2017: Alvaro Soler setzt weiteres Highlight

Und wieder wurde das Vorjahr an Zuschauern übertroffen: Am 28. Oktober 2017 genossen über 900 Gäste die Fussballnacht, diesmal mit Superstar Alvaro Soler als musikalischem Highlight. Ausgezeichnet wurden der **FC Speicher** als «fairster Verein des Jahres», die **Regionalauswahl FE-13** als «Mannschaft des Jahres», **Laura Geering** von FC Amriswil als «Spielerin des Jahres», **Boris Babic** vom FC St.Gallen 1879 als «Spieler des Jahres», **Jürg Bürgi** vom FC Wittenbach als «Schiedsrichter des Jahres» und **Elmar Keel** vom FC Rorschach-Goldach als «Funktionär des Jahres».





# 2018: Pegasus reissen das Publikum mit

Gegen 1000 Gäste haben am 27. Oktober 2018 die Fussballnacht in der festlich ausstaffierten Olmahalle 9.1 genossen – ein neuer Rekord. Ausgezeichnet wurden **Jasper van der Werff** vom FC St.Gallen 1879 als «Spieler des Jahres», **Sandra Egger** von FC St.Gallen-Staad als «Spielerin des Jahres», **Willi Baumgartner** vom FC Schwanden als «Schiedsrichter des Jahres», **Ruedi Ledermann** vom FC Niederstetten als «Funktionär des Jahres», das **Team FCO U19** als «Mannschaft des Jahres» und der **FC Bonaduz** als «fairster Verein des Jahres». Für musikalische Stimmung sorgte Stargast Pegasus.





# 2019: Bligg & Marc Sway sorgen für Megastimmung

Dass am 26. Oktober 2019 gar über 1000 Gäste in der Olma-Halle 9.1 strömten, war auch dem Umstand geschuldet, dass die 8. Fussballnacht gleichzeitig ein Jubiläumsanlass des OFV war, der 2019 sein 75-Jahre-Jubiläum feierte. «Spieler des Jahres» wurde **Leonidas Stergiou** vom FC St.Gallen 1879, «Spielerin des Jahres» **Ronya Böni** vom FC St.Gallen-Staad, «Funktionär des Jahres» **Heinrich «Heiri» Hoffmann** vom FC Wil 1900, «Schiedsrichter des Jahres» **Nico Gianforte** vom FC Aadorf, «Mannschaft des Jahres» die **Damen vom FC St.Gallen-Staad** und «Fairster Verein des Jahres» der **FC Niederwil**. Zur «Legende des Jahres» wurde **Marc Zellweger** vom FC St.Gallen 1879 in einem Online-Voting gekürt, und den «OFV-Lifetime-Award» erhielt **Bernhard «Beni» Bruggmann** vom FC Winkeln. Auf der Bühne begeisterten Bligg und Marc Sway, und am After-Party-DJ-Pult wie seit 2014 Tanja La Croix.







Jasmin, Absolventin des Studiums  
Dipl. Betriebswirtschafterin HF

# Dank meiner Weiterbildung erreiche ich meine Karriereziele.

Wir beraten Sie gerne!



[bvs.ch](http://bvs.ch)



**BVS St. Gallen**  
Ihr Weiterbildungspartner in der Ostschweiz

**DIE KLIMA  
MACHER.CH**

GEBÄUDE- UND PROZESSTECHNIK

**24h**  
0844 413 413

**GEMEINSAM NACHHALTIG ERFOLGREICH**

Die Klimamacher AG | Romanshornstr. 101 | CH-9320 Arbon | T +41 71 447 31 31 | [dieKlimamacher.ch](http://dieKlimamacher.ch) | Arbon | Frauenfeld | St. Gallen | Herisau | Arnegg | Neukirch-Egnach

**MODERNSTE STUDIOS  
FLEXIBEL & AUF IHRE BEDÜRFNISSE ZUGESCHNITTEN**

**KONGRESSE &  
PRESSE-EVENTS**

**PRODUKT-  
PRÄSENTATIONEN**

**CORPORATE  
EVENTS**

aber auch Talk- und Gesprächs-Runden, Award Shows, Seminare,  
Medientrainings oder Generalversammlungen – alles ist möglich.

NEP Switzerland AG  
Javastrasse 4 | 8604 Volketswil

Mehr Infos auf [nepgroup.ch](http://nepgroup.ch)

«Wir haben alle das gleiche Ziel: den Fussballnachwuchs in der Ostschweiz zu fördern.»



# Dem FC St.Gallen stark verbunden



Andreas Bischof und Thomas Wiesner betreiben zusammen mit Andreas Oswald und Christian Jung die Orthopädie Ost mit Standorten in Wil und Gossau. Warum sich die vier Sportärzte für ein Sponsoring der Fussballnacht entschieden haben, erklären die FCSG-Clubärzte Bischof und Wiesner im Gespräch.

**Andreas Bischof, Thomas Wiesner, die Orthopädie Ost engagiert sich 2021 zum ersten Mal als Sponsor der Fussballnacht, obwohl diese heuer «nur» als Stream durchgeführt wird. Was hat Sie trotzdem zu einem Engagement bewegt?**

**Andreas Bischof:** Wir sind beide schon im Medical Team des FC St.Gallen 1879 engagiert und betreuen dabei nicht nur die ersten beiden Mannschaften, sondern auch die Frauentteams sowie den Nachwuchs, von der U11 bis zur U21. Dabei führen wir rund 250 Untersuchungen pro Saison durch. Wir sind also dem FCSG traditionell schon stark verbunden.

**Thomas Wiesner:** Und weil wir uns an diesem Engagement nicht bereichern wollen, fliesst sämtliches Geld, das wir für die Behandlungen einnehmen, vollumfänglich als Sponsoring an die FutureChampsOstschweiz zurück. In diesem Rahmen haben wir uns sehr gerne dazu entschlossen, auch die Fussballnacht zu unterstützen. Schliesslich haben wir alle das gleiche Ziel: den Fussballnachwuchs in der Ostschweiz zu fördern.

**Als Kompetenzzentrum für orthopädische Chirurgie haben Sie viel mit Sportlern zu tun. Was sind die häufigsten Verletzungen, die Sie behandeln?**

**Wiesner:** Das sind Knie-, Sprunggelenk- und muskuläre Verletzungen – hierin unterscheiden sich Profi- wenig von Hobbysportlern. Wenn man drei oder mehr Spiele oder Trainingseinheiten in einer Woche hat, ist das sehr belastend für jeden Körper. Deshalb sind uns Prävention und Regeneration so wichtig. Denn Fussball heisst

nicht nur trainieren und spielen! Das «Vorher und Nachher» ist genau so wichtig, dazu kommen weitere Faktoren wie Ernährungsgewohnheiten, Tagesabläufe oder Schlafverhalten. Wir stehen in stetigem Austausch mit dem FCSG, um die vor- und nachgelagerte Behandlung zu optimieren. Wir besprechen zum Beispiel zusammen mit den Trainern und Physiotherapeuten den optimalen Trainingsaufbau – immer mit dem Ziel, Verletzungen zu minimieren und den Trainingserfolg zu maximieren.

**Als FCSG-Medical Partner betreuen Sie auch dessen Nachwuchs schon seit einigen Jahren. Ab der Saison 2021/22 unterstützen Sie auch das Nachwuchsförderprojekt Future Champs Ostschweiz als Förderer. Was bedeutet das für FCO?**

**Bischof:** Beim Nachwuchs werden die Weichen für später gestellt. Das heisst, wer es sich in jungen Jahren zur Gewohnheit macht, sich auf- und abzuwärmen, eine Black-Roll zu benutzen und Stretching zu betreiben, der wird auch später daran festhalten und so auf Dauer die Verletzungsgefahr minimieren. Wir versuchen also, die Jungen so zu «programmieren», dass sie alles tun, was der Verletzungsprohylaxe dient. Das hat sich sehr bewährt; wir merken etwa, dass «Eigengewächse», also Spieler, die eine FCO-Ausbildung durchlaufen haben, tendenziell weniger verletzt sind also solche, die von anderen Vereinen kommen. Ich darf sagen, dass der FC St.Gallen 1879 diesbezüglich eine Vorreiterrolle in der Schweiz einnimmt.

**Kann man junge Spieler wirklich dafür sensibilisieren, sich weniger zu verletzen?**

**Wiesner:** Absolut. Hier kommt den Trainern eine Schlüsselrolle zu; wenn sie im Training immer wieder auf die Wichtigkeit von Prävention und Regeneration hinweisen, sickert das früher oder später in jeden Kopf und wird zur normalen Routine. Das kommt nicht nur den Spitzenspielern zugute, die es in den FC St.Gallen oder in den FC Wil schaffen: Kommen die Spieler, die es nicht in eine der beiden oberen Ligen schaffen, von ihrer Ausbildung bei den Future Champs Ostschweiz zurück in ihre Stammvereine, übernehmen sie hier oft eine Vorbildfunktion.

**Sie engagieren sich aber nicht nur im Umfeld des FCSG, sondern sind auch für kleinere Vereine wie den FC Gossau oder den FC Fortuna als Medical Partner unterwegs. Verletzen sich eigentlich mehr Profi- oder mehr Hobby-Sportler – und sind es unterschiedliche Verletzungen?**

**Bischof:** Der Hobby-Sportler bereitet sich generell weniger auf ein Training oder ein Spiel vor, ist demzufolge auch anfälliger für Verletzungen. Trotzdem wird auch in den nicht-professionellen Ligen sehr intensiv Fussball gespielt. Deshalb lauern hier auch unzählige Möglichkeiten, sich zu verletzen. Wir können nur jedem Verein empfehlen, ein besonderes Augenmerk auf Prävention und Regeneration zu legen, egal, in welcher Liga er spielt. Es lohnt sich wirklich!

**Thomas Wiesner, Ihre beiden Söhne spielen auch Fussball. Was raten Sie ihnen, wie sie Verletzungen bei ihrem Sport am besten vermeiden?**

Ich habe sie schon früh für optimale Vorbereitungen und für Regeneration sensibilisiert. So gehört bei uns noch heute ein gemeinsames Regenerationstraining pro Woche zum Standard, wir trainieren also zusammen Dehnung, Koordination und Beweglichkeit, meistens am Sonntag. Für sie ist das also eine Selbstverständlichkeit. Wer in einem Verein spielt oder einen Verein leitet, kann sich

auch gerne bei uns erkundigen, was man alles tun kann, um Verletzungen zu vermeiden.

**Andreas Bischof, Sie sind dabei, ein künstliches Schultergelenk zu entwickeln. Wo steht das Projekt heute?**

Ich habe mich schon vor Jahren auf die Behandlung der Schulter spezialisiert. Im Zuge dieser Spezialisierung konnte ich mit Partnern aus dem In- und Ausland ein schaffloses Schultergelenk entwickeln, das fast ausschliesslich aus Titan gefertigt ist und so keine allergischen Reaktionen auslösen kann. Dieses Gelenk wird seit zwei, drei Jahren bereits eingesetzt; eine europäische Studie zur Weiterentwicklung läuft aktuell.

**Ihnen ist die persönliche Betreuung der Patienten sehr wichtig. Wie äussert sich das konkret bei der Behandlung?**

**Wiesner:** Wir haben ja alle vier Partner sehr grosse Erfahrung, was Sportverletzungen angeht – und wir wissen, was hier alles schief-laufen kann. Es ist vielleicht vergleichbar mit dem Motorsport: Das Wissen, das sich Motorenhersteller für die Formel 1 aufbauen, kommt früher oder später auch dem normalen PKW zugute. Bei uns kommt analog unser grosses Wissen aus dem Profisport auch jedem Patienten zugute. Ein wesentlicher Bestandteil unserer Philosophie ist auch, dass jeder Patient bei uns vom gleichen Arzt operiert wird, der ihn auch zuvor behandelt bzw. abgeklärt hat. Das schafft Vertrauen – ebenso wie die langjährige Zusammenarbeit: Teilweise kennen und behandeln wir Patienten schon seit Kindesbeinen.

**Bischof:** Ganz wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass für uns eine Operation immer nur ein Teil der Behandlung ist, sozusagen die «Ultima Ratio». Bevor wir zum Skalpell greifen, wird sorgfältig abgeklärt, ob eine Operation einerseits nötig und andererseits zielführend ist. Deshalb führen wir im März 2022 das Gesundheitsforum Inform in Gossau durch: «Welche Behandlungsstrategie gibt es neben der OP?» Dabei werden auch Chiropraktiker, Physiotherapeuten und Personal-Trainer zu Wort kommen.



Andreas Bischof, Christian Jung, Andreas Oswald und Thomas Wiesner



## Starke Rendite war schon immer überzeugend.

Ein kleiner Cashkurs: Wer sein Kapital klug anlegen will, baut vor. Mit Investitionen in wegweisende Projekte. Die Auswahl hier abgebildeter Beispiele belegt den Erfolgskurs unserer nachhaltigen Projektentwicklung. Eine gewinnbringende Leistung und eine aussichtsreiche Chance für Anleger.

**Überzeugen Sie sich selbst und vertrauen Sie auf unseren wertvollen Erfahrungsschatz – ein Invest in die Zukunft.**

Goldach, Neubau Hauptsitz & Produktion  
«L. Kellenberger & Co. AG»  
Winterthur, Wohnen und Arbeiten im 7amPark.ch

# mettler2invest

Wir erden Ideen.

### Mettler2Invest AG

Nachhaltige  
Projektentwicklung

[www.mettler2invest.ch](http://www.mettler2invest.ch)  
\_St.Gallen\_Kemptthal\_Zürich\_Basel

## Unbegrenzte Möglichkeiten: SITAGTEAM!



Die evolutionäre Modellreihe SITAGTEAM versöhnt die Anforderungen von Funktion und Form in einer systemischen Stuhlfamilie. Für jeden Einsatzbereich gibt es die funktional und formal passende Lösung.

 **swiss workstyle**



SITAG AG  
Simon Frick-Str. 3  
CH-9466 Sennwald  
T +41 (0) 81 758 18 18  
[info@sitag.ch](mailto:info@sitag.ch)  
[www.sitag.ch](http://www.sitag.ch)

SITAG  
by Nowy Styl





Damit nach der Klinik  
wieder alles wie  
vor dem Unfall ist.

**Orthopädie**  
**Wirbelsäulenchirurgie**  
**Physiotherapie**  
**Rehabilitation**